

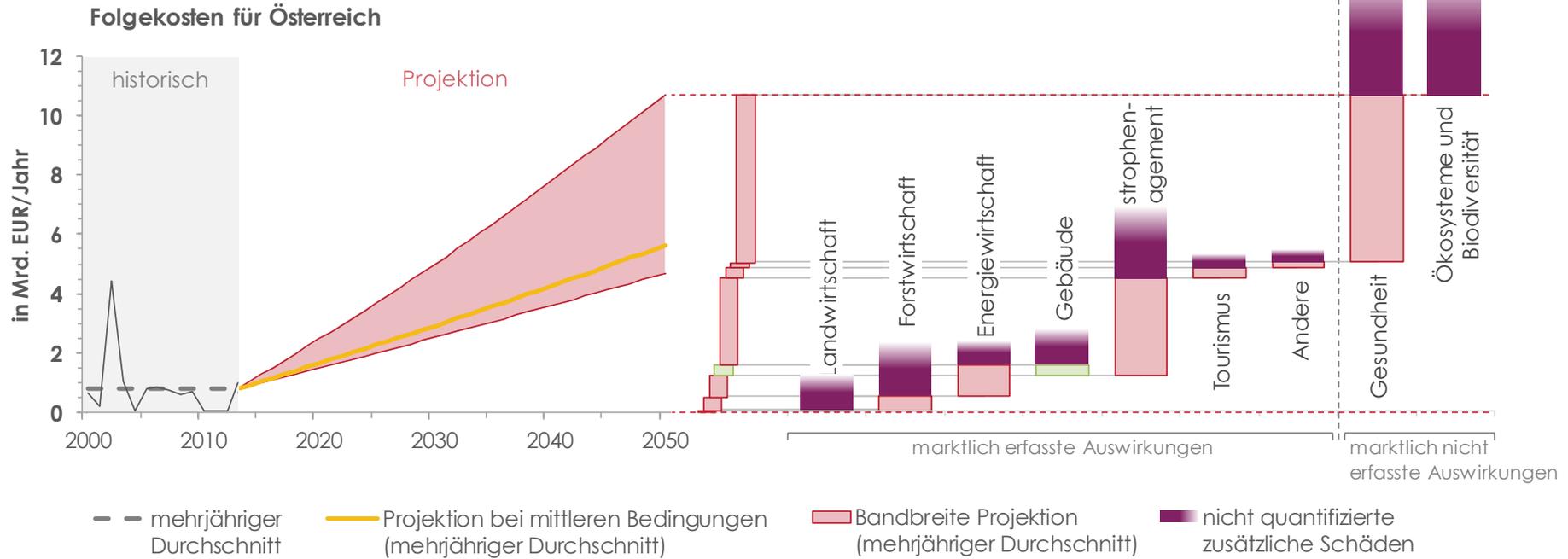
Kosten des Nicht-Handelns in der Klimapolitik und Grenzen der Anpassungsfähigkeit

Assoz. Prof. Dr. Birgit Bednar-Friedl

22. Steirisches Klima- und Energieforum
11. November 2024



Direkte Klimawandelfolgekosten



Indirekte Folgekosten für den Staatshaushalt



Budgetwirkungen durch Nicht-Handeln in der Klimapolitik



Kosten Anpassung:
€ 1 Mrd. heute, € 2 Mrd. 2050

Strafaufschlag,
Emissionsrechte
nachkaufen,
Reputationsverlust

Verkehr: € 4 Mrd.

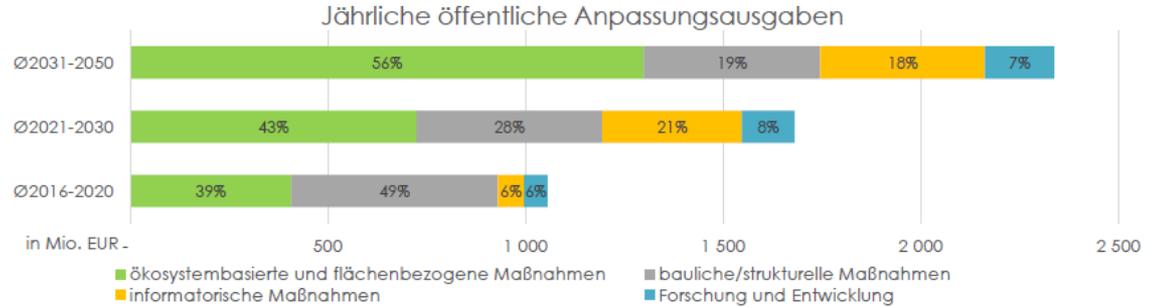
Kosten und Budgetwirkungen von Anpassung



[K-State Research and Extensio CC BY 2.0]



[U.S. Army Corps of Engineers CC BY 2.0]



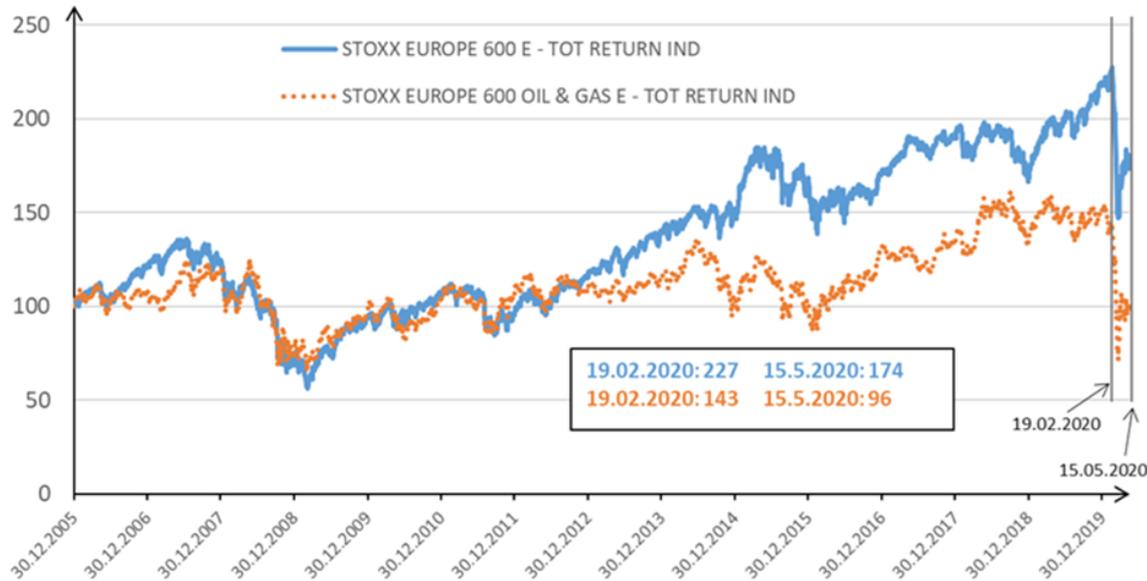
Bachner, Bednar-Friedl und Knittel, 2019

- Positive volkswirtschaftliche Effekte, Beschäftigungseffekte durch Anpassung
- Attraktive Nutzen-Kosten-Relation
- Anpassung verursacht öffentliche Ausgaben, aber erhöht Wertschöpfung und somit Steuereinnahmen

Indirekte Folgekosten



- fossile Importe: € 8,2 Mrd. ans Ausland
- Wettbewerbsnachteile durch fehlende Innovation
- Finanzsektor: Risiko von „Stranded Assets“ (Abwertungen von Vermögenspositionen)



Kosten des Nichthandelns in Österreich



Direkte Klimawandel- folgekosten

- Wetter- und klimabedingte Schäden:
€ 2 Mrd. heute
€ 6-12 Mrd. 2050
- Kosten von Klimawandel-
anpassung:
€ 1 Mrd. heute
€ 2 Mrd. 2050

Indirekte Folgekosten für den Staatshaushalt

- Ausgaben für
Klimaschäden und
Anpassung
- Nicht-Erfüllung der
EU-Klimaziele
- Klimaschädliche
Unterstützungen: € 4 Mrd.

Folgekosten durch vertane Chancen

- Wertschöpfungsabfluss
durch fossile Importe
€ 8 Mrd.
- Wertschöpfungsverluste
durch zu geringe/späte
Innovationen
- Höhere Stranded Assets
im Finanzsektor